

Bern, im Dezember 2006

Merkblatt «Prix Media 2007»

1. Der «Prix Media»

Der «Prix Media» zeichnet publizistische Arbeiten zu naturwissenschaftlichen Themen aus, welche an ein breites Publikum in der Schweiz gelangen. Im Vordergrund stehen dabei die Lesefreundlichkeit und eine klare Vermittlung von komplexen Inhalten.

Der Preis ist mit 10'000 Franken dotiert und soll in der Regel einer Arbeit zugesprochen werden. Die Preissumme kann auf maximal drei Arbeiten verteilt werden. Es können auch Anerkennungspreise oder ein «Prix d'excellence» vergeben werden. Die Arbeiten werden von Medienfachleuten beurteilt.

2. Teilnahmebedingungen

Für die Ausschreibung 2007 sind dabei folgende Punkte zu beachten:

- Die Ausschreibung des «Prix Media 2007» richtet sich an journalistische Arbeiten (Text/Bild/Ton), die zum Verständnis der Naturwissenschaften beitragen und über Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen, Internet, Online-Zeitungen oder vergleichbare Medien an ein breites Publikum gelangen.
- Ausgeschlossen sind Arbeiten, die dem Bereich der Public Relations zugeordnet werden können oder sich an ein ausschliesslich wissenschaftliches Publikum richten. Arbeiten aus dem Bereich der kommerziellen Werbung oder politisch zweckgebundene Arbeiten sind ebenfalls nicht zugelassen. Ausgeschlossen sind auch Ausstellungen und Events, für die der «Prix Expo» lanciert und ausgeschrieben wurde.
- Die Veröffentlichung der Arbeit darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen (Stichtag 1. Januar 2006).
- Die Arbeiten müssen sich vor allem an ein schweizerisches Publikum wenden und in mindestens einer der vier Landessprachen verfasst sein.
- Grundsätzlich zeichnet der «Prix Media» Arbeiten aus. In Betracht kommen sowohl punktuelle Arbeiten als auch Serien, von einer Einzelperson oder einer Gruppe. Diese können von den AutorInnen selbst oder durch eine Körperschaft der Akademie eingereicht werden.
- Die Preissumme für den «Prix Media» beträgt 10'000 Franken.
- Anmeldefrist ist der **31. März 2007** (Poststempel). Über den Ausgang des Wettbewerbs werden die TeilnehmerInnen bis spätestens Ende August 2007 informiert. Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich im September 2007 in Basel, anlässlich des Jahreskongresses der Akademie.

3. Jury

Die Jury wird präsiert von einem Mitglied des Vorstandes der SCNAT; Mitglieder sind: Sylvia Egli von Matt, Direktorin der Schweizer Journalistenschule MAZ, Luzern; Nik Walter, Ressortleiter Wissen, SonntagsZeitung, Zürich und Sonia Zoran, unabhängige Journalistin, Lausanne.

4. Nomination der Preisträger für Prix Descartes

Die Prix Media Preisträger werden für den Prix Descartes der Europäischen Kommission nominiert. Der Prix Descartes im EU-Rahmenprogramm Science & Society wurde bisher für wissenschaftliche Kooperationen vergeben und seit 2004 zum ersten Mal auch für erfolgreiche Wissenschaftskommunikation. Ausgezeichnet werden Organisationen oder Personen, welche die Wissenschaft und die Forschungswelt der Öffentlichkeit näher bringen. Die gesamte Preissumme für verschiedene Kategorien beläuft sich auf 250'000 Euros. Nominiert werden für den Prix Descartes nur Preisgewinner von anerkannten Preisen für Wissenschaftskommunikation. Die Nomination kann nur durch die preisgebende Institution erfolgen.

Weitere Informationen <http://www.cordis.lu/descartes/>

5. Unterlagen

Die gesamten Unterlagen sind **vierfach** einzureichen. Ausnahmen sind Arbeiten, wo dies mit vernünftigem Aufwand oder aus technischen Gründen nicht möglich ist.

Die Unterlagen müssen bis spätestens am **31. März 2007** (Poststempel) abgesendet sein und folgende Teile umfassen:

1. Beschreibung der Arbeit (max. 4000 Zeichen = 1 A4 Blatt):
Ausgangslage, Auftrag, Absichten, Zielpublikum, Inhalte, Arbeitsweise, Erfolg. Die Beschreibung soll dazu dienen, der Jury den Zugang zum eingereichten Werk zu erleichtern. Sie wird in die Bewertung nicht miteinbezogen.
2. Kurzporträt der Urheberschaft mit Würdigung der journalistischen Tätigkeit
3. Kopie der Arbeit
4. Begründung der Nomination (gilt nur für die Nomination durch Akademie-Organen)

6. Rechtliches

Über den Ausgang des Wettbewerbs wird keine Korrespondenz geführt.

Die PreisträgerInnen des Wettbewerbs werden öffentlich bekannt gegeben.

Die Akademie darf die mit dem Preis anerkannten Werke zu diesem Zweck auszugsweise veröffentlichen. Sämtliche Rechte über die Werke bleiben bei der Urheberschaft.

Weitere Auskünfte

Natascha Branscheidt

Kommunikation + Medien

Tel. direkt 031 310 40 39, branscheidt@scnat.ch

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz

Generalsekretariat

Schwarztorstrasse 9

3007 Bern

Tel. 031 310 40 20, Fax 031 310 40 29

info@scnat.ch

www.scnat.ch